

rb0064 4 pl 190 lbn 4206

UN/Auszeichnungen/
Genscher erhält Berliner Friedensuhr 2009 =

Berlin (dpa/bb) - Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher (FDP) wird zum 20. Jahrestag des Mauerfalls mit der Berliner Friedensuhr ausgezeichnet. Das Berliner Komitee für UNESCO-Arbeit verleiht Genscher den Preis für seinen Beitrag zur Verwirklichung der deutschen Einheit. Gewürdigt werde auch Genschers Plädoyer für die Stärkung der Vereinten Nationen sowie sein Engagement für die weltweite Achtung und Verwirklichung der Menschenrechte, teilte das Komitee am Donnerstag mit.

Entstanden ist die Friedensuhr am 9. November 1989. An diesem Tag präsentierte der Juwelier Jens Lorenz eine von ihm entworfene Uhr, die mit ihrem Uhrwerk aus einem westfälischen Benediktiner-Kloster fast drei Meter hoch und 2,5 Tonnen schwer ist. Die Uhr trägt die Inschrift «Zeit sprengt alle Mauern» und sollte damit ursprünglich ein Zeichen der Hoffnung auf die Überwindung der Teilung der Welt in «Ost» und «West» sein. Mitten in die Präsentation der Uhr platzte die Nachricht vom Fall der Berliner Mauer und machte damit die Uhr zur Zeitzeugin ihres eigenen Anliegens.

Zu den bisherigen Preisträgern gehören Avi Primor. Prinz El Hassan bin Talal von Jordanien und der US-amerikanische Ökonom Dennis Meadows. Genscher erhält die Friedensuhr am 10. Dezember, dem «Tag der Menschenrechte», in Berlin.

(Internet: www.berliner-friedensuhr.de) [Verleihung]: Atrium Deutsche Bank, Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin

dpa ev yybb n1 ee
241237 Sep 09